



### Sanierung Ortsdurchfahrt

Es ist nicht zu übersehen: der 2. Bauabschnitt konnte nicht bis Ende November fertiggestellt werden. Um „über den Winter zu kommen“ wurde nun vor allem der Hauptabschnitt von der Kaufbeurer Straße zum Riedleweg soweit fertiggestellt, dass bis zur Wiederaufnahme der Bautätigkeiten die Befahrbarkeit sichergestellt ist. Die noch ausstehenden Arbeiten – Deckschicht und ggf. noch Pflasterarbeiten – sollen dann ohne längere Behinderungen möglich sein. Der Abschnitt vom Riedleweg zum Ortsende wird nicht mehr begonnen. Hier wird jedoch auch kein Vollausbau vorgenommen. Die Verkehrsinsel am Ortseingang wurde ebenfalls nur „wintertauglich“ gemacht.

Bis in den Oktober hinein waren die Arbeiten noch gut im Zeitplan. Sicher ist es nicht möglich und gerecht, für die dann auftretenden Verzögerungen einzelne Beteiligte verantwortlich zu machen. Allerdings hat die Telekom leider einen sehr großen Anteil an den Verzögerungen. Obwohl dort frühzeitig auf die Baumaßnahme hingewiesen wurde, erfolgten die Arbeiten durch die Telekom bzw. durch die von der Telekom beauftragten Firmen nur mit unzureichender Abstimmung mit der Baufirma. Wann die Arbeiten im Frühjahr wieder aufgenommen werden, ist noch nicht bekannt. Über den weiteren Ablauf werden wir aber u.a. auch im Mitteilungsblatt informieren.

### Telefonausfall

Seit Mitte Oktober häuften sich im Nahbereich Bernbeuren die Ausfälle von Telefon und Internet – nicht nur in einzelnen Häusern, sondern in ganzen Straßenzügen. Teilweise mussten die Betroffenen wochenlang auf das Telefon verzichten. Inwieweit die Ausfälle mit den Bauarbeiten in der Schongauer Straße zusammenhängen ist uns in der Gemeinde nicht bekannt. Allerdings fielen die ersten Ausfälle in

der Bayernstraße durchaus auch auf den Zeitpunkt, als die Verlegung von Telekomleitungen in der Schongauer Straße begannen. Auch die betroffenen Kunden haben hier nur unzureichend Auskunft erhalten. Die zur Störungsbehebung beauftragte Firma ist im Oktober und November mehrfach auch im Baustellenbereich Schongauer Straße tätig gewesen. Ohne allerdings DEN Fehler gefunden zu haben. Möglicherweise ist das offensichtlich überalterte Telekomnetz aber einfach auch an mehreren Stellen anfällig. Umso bedauerlicher, dass die Telekom nicht die Gelegenheit der umfangreichen Netzarbeiten im Zuge des Förderausbaus der Gemeinde, dem eigenen Nahbereichsausbaue und der – bei der Telekom seit zwei Jahren bekannten – Großbaustelle der Ortsdurchfahrtsanierung nicht die Gelegenheit zu einer Modernisierung ergriffen hat. Die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Bernbeuren sind hierdurch gleich doppelt betroffen: einmal durch die massiven Einschränkungen im Telefon und zum anderen durch den Anteil an der Verzögerung und somit Belastung für Alle durch die Behinderungen an der Baustelle in der Schongauer Straße.

## Weihnachten 2018

### Inhalt:

Gemeindepolitik  
Vereinsleben  
Pfarrgemeinde  
Sonstiges  
Termine

### Herausgeber:

Gemeinde Bernbeuren  
Bürgermeister  
Martin Hinterbrandner

Marktplatz 4, 86975 Bernbeuren  
Tel.: 08860/9101-0  
Fax: 08860/9101-15

Den Text dieses Mitteilungsblattes finden Sie auf unserer Homepage

[www.bernbeuren.de](http://www.bernbeuren.de)

unter:

Gemeinde/Mitteilungsblatt

### Auflage: 800 Stück

-An alle Haushalte-

### Druck:

Helmut Müller  
Lechbruck

Sehr geehrter Herr Dr. Wössner,

seit einigen Wochen haben etliche Bürgerinnen und Bürger in Bernbeuren keinen Telefonanschluss mehr. Vermutlich wurde im Zuge des Netzausbaus im Bereich einer Baustelle der Ortsdurchfahrt WM3 eine Störung hervorgerufen. Näheres und konkretes kann ich Ihnen als Laie hierzu nicht sagen – auch die Telekom Deutschland GmbH bzw. die durch Sie beauftragte Firma ist seit 6 Wochen ahnungslos.

Ich möchte Ihnen heute direkt mein Unverständnis und übergroße Verärgerung über die Telekom Deutschland GmbH und die Vorgänge bei uns im Ort mitteilen. Hierzu zunächst die zugegeben etwas umfangreichere „Gemengelage“ in Bernbeuren:

Die Gemeinde Bernbeuren hat im Februar einen Ausbauvertrag mit der Telekom Deutschland GmbH im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms für den Breitbandausbau abgeschlossen. Hierbei sind auch Netzarbeiten außerhalb der eigentlichen Erschließungsgebiete notwendig. Die Arbeiten hierzu sollten im Sommer 2018 beginnen.

Die Telekom Deutschland GmbH ist derzeit selbst mit dem Ausbau des Nahbereichs beschäftigt. Hierzu haben Maßnahmen am Netz selbst bereits letztes Jahr begonnen.

Schließlich wird seit Mai 2018 die WM3 - Ortsdurchfahrt Bernbeuren durch den Landkreis Weilheim-Schongau saniert. Im Bereich der WM3 liegen auch die Strecken, die für den Ausbau im Rahmen des Ausbauvertrages zwischen der Gemeinde und der Telekom Deutschland GmbH außerhalb der eigentlichen Erschließungsgebiete ertüchtigt werden müssen. Der Terminplan für die Ortsdurchfahrtssanierung war zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bereits bekannt und wurde der Telekom Deutschland GmbH auch mitgeteilt.

Eine Abstimmung zwischen Baumaßnahmen der Ortsdurchfahrt und dem Breitbandausbau hat dann leider wohl kaum und unzureichend stattgefunden. Es ist ein – ich denke mehr als berechtigtes – Gemeindeinteresse, dass Kabelverlegungsarbeiten so ausgeführt werden, dass sie in den Baustellenbereichen der Ortsdurchfahrt VOR den Teerarbeiten abgeschlossen sind und die neu sanierte Straße nicht nach wenigen Wochen wieder für Leitungsarbeiten am Telekomnetz geöffnet werden muss. Dies ist letztlich auf Intervention der Gemeinde und der durch die Telekom Deutschland GmbH beauftragte Fa. Bauer auch gelungen.

Seit Mitte Oktober gibt es nun in den Bereichen Schongauer Straße, Bayernstraße, Frühlingsstraße, Riedleweg, St.-Georgs-Weg und St.-Nikolaus-Weg erhebliche Störungen bei Telefon und Internet. Teilweise sind die Anschlüsse seit Wochen nicht funktionsfähig, teilweise massiv gestört und leistungsgeschwächt. Die Beschwerden hierüber laufen sicher auch bei der Telekom Deutschland GmbH auf, allerdings auch bei der Gemeinde Bernbeuren. Inwieweit dies mit dem Ausbau in der Schongauer Straße zusammenhängt, ist uns nicht bekannt. Zeitlich fällt es allerdings mit den Arbeiten dort zusammen. Die von der Telekom Deutschland GmbH zur Störungsbeseitigung beauftragte Fa. SPL ist mehrfach aber erfolglos im Baustellenbereich der Kreisstraßensanierung tätig gewesen, um den Fehler dort zu beseitigen. Die eigentlichen Arbeiten an der Kreisstraßensanierung wurden u.a. hierdurch wie durch die unkoordinierte Kabelverlegung massiv gestört, was zu einer erheblichen Baustellenverzögerung führt.

Abschließend stößt die Ausführung der Kabelverlegung in einem Teilbereich der Schongauer Straße nicht auf Zustimmung der Gemeinde. Im Abschnitt zwischen den Einmündungen Riedleweg und Sudetenweg wurde das Kabel wie vorgesehen im Fußweg verlegt. Der Fußweg ist an dieser Stelle schmal. Eine Breite von 1,50 m wird dort nicht erreicht. Eine Besprechung über die Art der Ausführung – wie es z.B. beim Eigenausbau der Telekom im Nahbereich 2017 der Fall war – fand nicht statt. Lediglich im Frühsommer 2018 eine Ortsbegehung für den Glasfaseranschluss eines ortsansässigen Gewerbebetriebs in der Schongauer Straße. Nun wurde auf dem schmalen Fußweg lediglich ein Streifen von 40 cm abgefräst, verlegt und auch nur dieser Bereich am vergangenen Samstag wieder verschlossen. Dies ist für die Gemeinde unbefriedigend. Eine entsprechende Nachricht an die zuständige Planungsabteilung der Telekom Deutschland GmbH vor einigen Wochen ist bis heute unbeantwortet. Die mit den Erdarbeiten beauftragte Fa. Bauer hat uns mitgeteilt, dass seitens der Telekom Deutschland GmbH aber die Maßnahme so belassen wird.

Ich kann nicht nachvollziehen, dass die Telekom Deutschland über mehrere Wochen hinweg nicht in der Lage ist, eine Fehlerfeststellung in ihrem Leitungsnetz zu beheben – ja nicht einmal den Fehler lokalisieren zu können. Die generelle Information hierüber gegenüber Kunden aber auch gegenüber der Gemeinde lässt keine andere Wahl, als der Telekom Deutschland GmbH hier Gleichgültigkeit gegenüber den Bedürfnissen ihrer Kunden in Bernbeuren aber auch gegenüber der Gemeinde Bernbeuren zu unterstellen.

Für mich als politischen Interessensvertreter ist das absolut inakzeptabel. Die nahezu grenzenlose Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten werden nicht zuletzt durch die Telekommunikationsfirmen als quasi gesellschaftliches Grundrecht und ein unbedingtes „must have“ für einen modernen, lebenswerten Ort propagiert. Kommunen werden ermuntert, ja geradezu gedrängt, hier mit kommunalen Investitionsmitteln „unterstützend“ für einen schnellen Netzaufbau tätig zu werden. Was beileibe keine kommunale Aufgabe darstellt. Gleichzeitig scheint es aber für die Telekom Deutschland GmbH aber offensichtlich ohne Belang zu sein, wenn die eigenen Kunden über Wochen genau auf diese Möglichkeiten der Kommunikation keinen Zugang haben.

Das Vorgehen und die Umstände in Bernbeuren stellen für die Telekom Deutschland GmbH und für die angeblichen Bemühungen eines schnellen Netzausbaus leider eine sehr schlechte Visitenkarte dar.

Mit freundlichen Grüßen  
**Gemeinde Bernbeuren**



**Martin Hinterbrandner**  
Erster Bürgermeister



Ehrenamtsempfang der Gemeinde

Das Gemeindeleben lebt von dem großem Engagement der Bernbeurer Bevölkerung. Sei es in Vereinen, Organisationen oder auch unmittelbar aus dem bürgerschaftlichem Engagement für die Gemeinde. Hierbei werden zum einen unzählbare Stunden geleistet, um unseren Ort „besonders“ zu erhalten. Dieses Engagement ist unbezahlbar. Ein aufrichtiger Dank soll diesen Menschen aber zuteilwerden.

Die Gemeinde Bernbeuren und der Tourismusverein laden deshalb am **Sonntag, 20.01.2019 um 14.00 Uhr** zum Ehrenamtsempfang in den Pfarrstadel ein. Ob Vorstandsmitglied im Verein, Büchereiteam, Schulweghelfer, Helfer bei der Wanderwegpflege ... Sie wissen selbst am Besten, wieviel Dienst Sie für die Gemeinde erbringen.

Wir freuen uns darauf, das hoffentlich ereignisreiche Jahr 2019 gemeinsam mit Ihnen zu beginnen und einen gemütlichen Nachmittag mit guten Gesprächen und bei der musikalischen Unterhaltung durch die Familie Wohlfahrt zu verbringen.

Öffnungszeiten während der Feiertage  
Die Verwaltungsgemeinschaft Bernbeuren ist am 24.12.2018 und 31.12.2018 geschlossen.

**In dringenden Fällen (Sterbefall) ist das Standesamt während den Feiertagen unter den Tel.Nrn: 08860/1238 (Claudi Geiger) oder 08860/9225136 (Elisabeth Keck) erreichbar.**

#### Schießverbot Silvester

Gem. § 34 Abs. 2 und der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz vom 23.11.1977, geändert durch die 1. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung über die Zugehörigkeit zum Vollzug sprengstoffrechtlicher Vorschriften wird angeordnet, dass pyrotechnische Gegenstände der Klasse II im gesamten Gemeindebereich (innerhalb der Ortschaft und allen Ortsteilen) vom 31.12.2018 (Silvester) 23.00 Uhr bis 01.01.2019 (Neujahr) 24.00 Uhr nicht abgebrannt werden dürfen.

Zu widerhandlungen stellen nach § 36 der 1. SprengV eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Im Zusammenhang mit dem Schießverbot an Silvester im gesamten Ortsbereich, im Außenbereich und auch an Einzelhöfen, weisen wir darauf hin, dass die Rückstände der Raketen und Verpackungen in den Feldern und auch an Straßen und Parkplätzen etc. wieder mitgenommen werden müssen.

Wir appellieren an Ihre Vernunft im Hinblick auf die Umweltverschmutzung und an die Sicherheit in unserer Gemeinde!

#### Postagentur

**Öffnungszeiten an Heiligabend und Silvester von 9.00 bis 11.00 Uhr**

Bitte bringen Sie Ihre Weihnachtspost rechtzeitig zum Versand. Informieren Sie sich auch über unsere Angebote wie Weihnachtskarten, Pluspäckchen und Sondermarken.

**Die Mitarbeiterinnen der Postagentur bedanken sich bei allen Bürgerinnen und Bürger für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und hoffen, dass das Angebot der Post auch weiterhin so gut angenommen wird.**

#### Tourismusverein

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, die sich wieder im Laufe des Jahres bereit erklärt haben, bei den Arbeitseinsätzen in der Feuersteinschlucht und bei der Pflege und Instandsetzung der Ruhebänke fleißig mitzuhelfen. Der Verein bedankt sich auch bei den Helfern, die sich um die Ortseingangsschilder kümmern.

**Die Vorstandschaft und das Team der Tourist-Information wünschen allen Vermietern, Helfern und Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Erfolg.**



**LUDWIG KNITTEL**  
Viehtransporte „QS-Zertifiziert“

Postfachplatz 2 am Ausstieg  
88076 Bernbeuren  
Telefon 0 88 60/2 53  
Telefax 0 88 60/92 40

**Jede Woche Abholung von Schlachtvieh,  
Abrechnung konventionell erfolgt nach Wunsch  
über „Moksel“ oder EG-WM oder EG-KF.  
Bio- und EU-Tiere ebenso EG-WM oder EG-KF**



*Hiermit möchten wir uns bei allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!*

*Für das Jahr 2019 wünschen wir „Gesundheit, Glück und Erfolg“*

*besinnliche Adventstage*

*sowie stets eine „Gute Fahrt“*

*Ihr Autohaus Meier, Inh. Thomas Graml m. Team*

**OPEL MEIER**  
*Lechbruck am See*

Am Bahnhof 2 • Tel. 0 88 62 / 84 98 • Fax 76 67



*Frohe Weihnachten*

Mit Einbruch des Winters ist mit Schnee zu rechnen!

Der Winter wird wie jedes Jahr eine Herausforderungen für alle Verkehrsteilnehmer. Schnee und Glätte auf den Straßen zwingen die Autofahrer zu erhöhter Aufmerksamkeit und Vorsicht. Mit unserer erfahrenen Winterdienstmannschaft werden wir uns aber natürlich auch in diesem Winter bemühen, Straßen und Wege soweit von Schnee und Eis freizuhalten, dass der Verkehr in unserem Gemeindegebiet nicht zum Erliegen kommt. Aber es gibt auch Grenzen und wir werden an manchen Tagen auch mit Einschränkungen leben müssen. Einiges Wissenswertes zu unserem Winterdienst deshalb einmal hier in unserem Mitteilungsblatt zusammengefasst:

Wo wird geräumt:

Die Gemeinde räumt auf Ortsstraßen und Ortsverbindungsstraßen. Innerorts werden auch öffentliche Fußwege, bei denen die Räum- und Streupflicht durch die Anlieger nicht greift, geräumt. Nicht geräumt werden Straßen im Außenbereich, die lediglich als Feld- und Waldwege gewidmet sind. Entscheidend ist dabei tatsächlich die Widmung der Straße und nicht die Frage nach dem Grundeigentümer. Kreisstraßen werden durch den Landkreis geräumt.

Neben dem gemeindlichen Winterdienst gibt es auch private Zuständigkeiten für den Räumdienst sowie eine Zuständigkeit des Landkreises. Innerhalb der Gemeinde haben wir 5 Winterdiensttouren. Neben den Bauhofmitarbeitern greifen wir dabei auch auf externe Dienstleister zurück.

#### **Wann wird geräumt**

Es gilt der Grundsatz: ab ca.5 cm Schnee auf der Fahrbahn wird geräumt. Bei nasser Fahrbahn und einer Temperatur unter 0 Grad C wird gestreut. Natürlich kann es im Einzelfall dazu kommen, dass an einzelnen Stellen der Schnee auch höher liegt. Bei über 60 km zu räumender Strecke ist es nicht möglich alles immer zu kontrollieren. Allerdings verfügen unsere Winterdienstfahrer über viel Erfahrung und können anhand des Zustandes an ihren Kontrollstellen gut abschätzen, wie sich die gesamte Straßenlage darstellt. An den zahlreichen ausgesetzten Straßenlagen sind Schneeverwehungen aber nicht zu vermeiden.

#### **Stellung des Räumschildes**

Wie ist das Räumschild innerhalb von Wohnbereichen zu stellen? Es stimmt natürlich: je nach Stellung des Räumschildes habe ich als Anlieger nach der Schneepflugtour etwas mehr oder vielleicht auch einmal etwas weniger Aufwand, meine Einfahrt wieder freizuräumen. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass in der Gemeindeverwaltung jährlich dutzende Anrufe eingehen mit der Bitte, dass man doch vor der eigenen Einfahrt das Räumschild umstellen könnte.

Die Winterdienstfahrer haben aber die Anweisung, das Räumschild so wenig wie möglich umzustellen. Jede Umstellung kostet Zeit und allen Wünschen nachzukommen würde einige 100 Umstellungen bedeuten. Zudem muss ja auch der weggeräumte Schnee auch entsprechend „gelagert“ werden. Unsere Fahrer sind bemüht, die Schildstellung immer optimal zu haben. D.h. so wenig wie möglich wechseln, den günstigsten Platz für den weggeräumten Schnee bekommen und die beste Lösung für ALLE privaten Zufahrten einer Straße bzw. eines Ortsteils zu finden.

#### **Sonderfahrten**

Gerade in unseren abgelegeneren Weilern kann sich der Straßenzustand einige Stunden nach der letzten Räumfahrt wieder verschlechtert haben, obwohl nach den Grundsätzen der Gemeinde noch keine neue Räumfahrt anstehen würde. Natürlich wird bei bekannten Veranstaltungen – z.B. der Osternacht auf dem Auerberg in den letzten beiden Jahren – dies von unseren Fahrern aber auch vom Räumdienst des Landkreises berücksichtigt. Allerdings gibt es auch Grenzen. Deshalb der dringende Aufruf an Sie: teilen Sie Ihren Lieferanten, Abholern oder Gästen mit, dass wir Winter haben und deren Fahrzeuge dann auch wintertauglich sein müssen. Wir erwarten z.B. von unseren Schulbusdienstleistern, dass sie ggf. auf ein Allrad-Fahrzeug zurückgreifen müssen und wenn notwendig auch Schneeketten aufziehen müssen. Sie dürfen das auch von Ihren Lieferanten oder Abholern erwarten! Eine immer größere Herausforderung stellt dabei für unseren Winterdienst die Milchabholung dar. Die Anzahl der Abholer steigt und die Tauglichkeit der Fahrzeuge für die winterlichen Straßen rund um den Auerberg muss hier leider häufig in Frage gestellt werden.

#### **Zum Schluss:**

Bitte zeigen Sie Verständnis für unsere Winterdienstfahrer. Seit Mitte November haben sie täglich Bereitschaft, um kurzfristig ausrücken zu können. Sie kontrollieren täglich ab 4 Uhr morgens, ob eine Räum- oder Streufahrt notwendig ist ... und sie erledigen alle so ganz nebenbei ihre Alltagsarbeiten.

Dabei gehen sie sehr verantwortungsvoll mit ihrer Aufgabe um. Dies betrifft auch die Schadensvermeidung. Schäden durch den Winterdienst lassen sich leider nie komplett vermeiden. Unsere „Schadensquote“ in den vergangenen Jahren war aber zum Glück immer sehr gering und selbstverständlich werden die entstandenen Schäden behoben bzw. reguliert. Machen Sie dem Winterdienst das Leben nicht unnötig schwer: stellen Sie ihre Fahrzeuge so ab, dass der Winterdienst seinen Räumdienst auch durchführen kann – und haben Sie nicht nur Nachsicht, wenn der Winter stärker ist als unsere Räummannschaft und finden Sie auch einmal ein freundliches Wort. Bedenken Sie: mit Einbruch des Winters ist mit Schnee zu rechnen! Darauf haben wir uns alle einzustellen – nicht nur der Winterdienst.





## PRESSEMITTEILUNG

Weilheim, 30.11.2018

### Bauarbeiten in der Ortsdurchfahrt Bernbeuren dauern noch an!

Die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt von Bernbeuren gestalten sich aufgrund der zahlreichen Versorgungsleitungen im Untergrund aufwendiger als gedacht.

Hinzu kamen noch Neuerlegungen von Kabeln und Leerrohren.

Die ursprünglich anvisierte Baufertigstellung kann somit nicht eingehalten werden.

Derzeit gehen das Staatliche Bauamt Weilheim und die ausführende Firma Haseitl von einer Bauzeitverlängerung von ca. 2 - 3 Wochen aus. Die Strecke könnte somit in der Woche vor Weihnachten, spätestens bis zum 21.12.2018 für den Verkehr wieder frei gegeben werden.

Ausstehend sind noch Arbeiten an der Insel am nördlichen Ortseingang und die Asphaltierung des Ausbaubereiches und der Nebenstraßen. Derzeit laufen noch die Pflasterarbeiten an den Gehwegen.

Auskunft erteilt: Herr Lenker, Tel.: 0881/990-1020  
Herr Reichert, Tel.: 0881/990-1026

Auto  
**NOTZ**  
OHG

## Der Outlander Plug-in Hybrid

<b>Nachhaltigkeit</b>	➤	<b>Solarstrom</b>
<b>mobiler Stromspeicher</b>	➤	<b>bidirektional</b>
<b>hohe Sicherheit</b>	➤	<b>geringes Gewicht</b>
<b>Kraft durch 3 Motoren</b>	➤	<b>innovativer Antrieb</b>
<b>familientauglich</b>	➤	<b>völlige Ruhe</b>
<b>umfangreiche Garantie</b>	➤	<b>40 Jahre Erfahrung</b>

\*100% Neuenfeldern (DCE & 241), Gesamtverbrauch Outlander PHEV  
 Stromverbrauch kombiniert 22,4 km/l, Kraftstoffverbrauch kombiniert  
 1,0 l/100 km, CO2-Emissionen kombiniert 42 g/km, Offroadklasse 4x4

+ Bahnhofstraße 20 & 26 + Lechbruck + Tel. 08862/8341 + [info@auto-notz.de](mailto:info@auto-notz.de) + [www.auto-notz.de](http://www.auto-notz.de) +

Bücherei  
**Rückblick:**

### **Weinlese**

Buchhändlerin Steffi Bertram-Kempf aus Peiting hatte eine bunte Mischung des aktuellen Bücherherbstes mit nach Bernbeuren gebracht, deren Titel sie uns wieder mitreißend und interessant vorstellte. Wir hielten zudem ein typisches Buffet passend zu den acht verschiedenen Weinsorten bereit, so dass es in den Pausen zwischen den Buchblöcken kulinarisch ebenfalls hoch herging. In der Bücherei gibt es die vorgestellten Bücher alle zum Ausleihen und für die rund 30 Besucher bot das Ambiente zwischen Bücherregalen, Weinköstlichkeiten und neuen Leseanregungen einen rundum gelungenen Abend.



### **Lesung "Der kleine Tod"**

Kurz vor Halloween stimmte uns die Bernbeurer Autorin, Illustratorin und Verlegerin Andrea R Walla mit der Kurzgeschichte "Der kleine Tod" aus ihrem Ebook-Programm auf die nebelige, ungemütliche Herbstzeit ein. Weil Kurzgeschichten nun mal nicht lang sind und die Zuhörerschaft nach der ersten Grusellesung noch nicht schreiend die Bücherei verlassen hatte, folgte mit "Der kleine Ehemann" sogar eine zweite Story. Diese drehte sich um den Teufel höchstpersönlich und es wurde klar, dass auch dieser mit Ehekrisen zu kämpfen hat. Für das passende Ambiente haben wir gemeinsam gesorgt und daher vielen Dank an Andrea Walla fürs Lesen und für die Erzählungen über ihren neu gegründeten Spielweltverlag.



### **"Büchernachtung"**

Für 14 Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahre war an der "Büchernachtung" mit einem abwechslungsreichen Programm wieder einiges geboten. Spiele, bei denen man sich stumm nach dem Anfangsbuchstaben des Namens sortieren musste, ein Werkaktion mit Speckstein, Verpflegung mit Pizza, das Stöbern in den Büchereiregalen und weitere Überraschungen ließen die jungen Gäste fast die ganze Nacht nicht schlafen. Vielen Dank auch an die beiden Kommandanten Peter Egner und Andreas Weiher, die mit unserer "Truppe" eine Führung durch das Feuerwehrhaus machten. In der Atemschutzübungsstrecke im Dachboden hatten alle ihren Spaß und vor allem Respekt vor den Atemschutzträgern, die dort in voller Montur die Hindernisse in den Gängen überwinden müssen.



Fotos: Kathrin Zillenbiehler

**Einzigartig im Auerbergland**

**Edelstein-Markt  
Bernbeuren**

Mühlenstraße 2 | 86975 Bernbeuren  
Telefon: 08860/221 | Fax: 08860/921201

WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.30 – 12.00 u. 15.00 – 18.00 Uhr  
Telefonisch erreichbar nur während den Öffnungszeiten

- \* Schmuck | Edelsteine
- \* Mineralien
- \* EM-Verkauf
- \* Gesundheitsprodukte
- \* Bio-Kaffee aus Kamerun direkt vom Bauern

### Aktuelles:

Die Bücherei gibt es mittlerweile seit gut sechs Jahren und im Oktober konnten wir gleich zwei Auszeichnungen entgegen nehmen, die uns sehr stolz machen.

Für die vorbildliche Zusammenarbeit mit der Grundschule erhielten wir vom Bayerischen Kultus- und Wissenschaftsministerium das Gütesiegel als Partner der Schulen. Der Sankt Michaelsbund prüft neuerdings außerdem alle zwei Jahre die Standards, welche die Mitgliedsbüchereien erfüllen sollten. Die Bernbeurer Bücherei setzt 15 von 15 Mindestanforderungen um und gehört daher zu den 20 Bibliotheken, die von den 171 SMB-Büchereien in der Diözese Augsburg mit dem Goldenen Büchereisiegel ausgezeichnet wurden. Auf dem Bild ist ein Großteil des zu 100 Prozent ehrenamtlichen Bücherei-Teams zu sehen.



Das Tourismusbüro am Marktplatz hat für uns etwas Platz geschaffen, wo unsere ausgeschiedenen, doppelten oder aus verschiedenen Gründen nicht für eine Aufnahme geeigneten Bücher vielleicht noch einen Leser finden. Das Regal wird immer mal wieder neu bestückt und jedes Buch, das so nicht im Altpapier landet, freut uns. Über eine kleine Spende würden wir uns natürlich ebenfalls sehr freuen, denn damit kann dann wieder aktueller Lesestoff angeschafft werden.



Fotos: Kathrin Zillenbiehler

Die Strickeria ist im November mit vier Terminen gut angefallen, im Dezember ist Pause und ab dem 7. Januar geht es immer montags von 18 bis 21 Uhr wieder weiter.

Das nächste Erzähl-Café zum Thema "Hausnamen in Bernbeuren" findet am Freitag, 25. Januar von 15 bis 17 Uhr in der Bücherei statt. Es sind alle herzlich eingeladen, die darüber etwas erzählen können, die dieses Thema interessiert oder die einfach in gemütlicher Runde ins Gespräch kommen wollten. Gerne können auch Geschichten oder Urkunden zu diesem Thema mitgebracht werden.

Wie wäre es mit einer Jahresmitgliedschaft als Weihnachtsgeschenk? Bei uns gibt es Gutscheine, die Sie gerne als nützliches Präsent bei uns erwerben können.

**BITTE BEACHTEN:** Die Bücherei ist aufgrund von Jahresabschlussarbeiten während den gesamten Weihnachtsferien geschlossen. Darum einfach vorher mit genügend Lesestoff (z.B. aus unserem extra dekorierten Weihnachtsregal) eindecken. Letzter Öffnungstag ist Donnerstag, 20. Dezember von 16 bis 18.30 Uhr. Wir sind dann wieder ab 7. Januar 2019 für Euch/Sie da.

***Wir wünschen all unseren Lesern und Leserinnen eine besinnliche und ruhige Adventszeit, in der auch mal der Blick in ein gutes Buch möglich ist!***

Für das Bücherei-Team  
Kathrin Zillenbiehler

Karoseriefachabteilung - Nutzfahrzeugzentrum - Gebrauchtwagenmarkt

Der Volkswagen- und Audi-Vertragshändler



**Autohaus Heuberger**  
Bernbeuren & Füssen GmbH

**MOBILITÄTSGARANTIE**  
Nicht nur versprochen, sondern garantiert!

Die Mobilitätsgarantie unserer Marken bleibt schnell und zuverlässige Hilfe rund um die Uhr und gilt ein Autolebenslang, wenn der Service regel mäßig durchgeführt wurde.

**Leistungen im Pannfall:**

- Pannenhilfe
- Ersatzwagen
- Abschleppdienst
- u.v.m.

**Rund um die Uhr - ein Autolebenslang.**



86975 Bernbeuren Schongauer Str. 14  
Tel.: 08950 / 9192-0

87629 Füssen Hiebelerstr. 65  
Tel.: 08362 / 9192-0

[www.autohaus-heuberger.de](http://www.autohaus-heuberger.de)

## Grundschule

Der diesjährige **Elternbeirat** unserer Grundschule besteht aus vielen neuen Gesichtern und möchte sich kurz vorstellen:

für die 1. Klasse Yvonne Geisenhof und Doris Natzeder, für die 2. Klasse Birgit Geisenhof (Kasse) und Philipp Knappich, für die 3. Klasse Sandra Fichtel (2. Elternbeiratsvorsitzende) und Dr. Maria von Consbruch (1. Elternbeiratsvorsitzende), sowie für die 4. Klasse Christine Dreher und Gabi Riegger.

Wir danken den ausgeschiedenen Mitgliedern Simone Michel, Henrike Witter, Carolin Schropp, Daniela Meier und Sylvia Birk für ihr zum Teil mehrjähriges bereicherndes Mitwirken und vor allem dem langjährigen Vorsitzenden Harald Pötz, der sich mit außerordentlichem Einsatz und Ideenreichtum in das Schulleben einbrachte.

Glücklicherweise konnte die frei gewordene Rektorenstelle sofort wieder besetzt werden, und mit Herrn Eusemann haben wir einen sehr zugewandten und tatenfreudigen neuen Schulleiter bekommen.

Der ehemalige Schulleiter Herr Dr. Igerl meinte in seinen Abschiedsworten, die Bernbeurer Grundschule sei eine Perle im Bayrischen Schulsystem.

Dass dies so bleiben möge, sehen wir als unser Herzensanliegen und Auftrag für unsere Tätigkeit.

Dass dies so werden konnte, verdanken wir als Schulfamilie nicht nur einer gesunden Dorfstruktur, sondern auch vielen beteiligten Menschen: So helfen die Gemeindemitarbeiter, Busfahrer und Reinigungskräfte wertvoll im Hintergrund, und die Gemeinde mit unserem Bürgermeister Herr Hinterbrandner unterstützt unbürokratisch und wohlwollend zahlreiche Anliegen.

Wir danken Frau Margit Dreher, die als guter Engel für die Aufsicht unserer Schulkinder da ist, und unserem Lehrerkollegium und der Sekretärin Frau Müller für die angenehme Zusammenarbeit.

Eine Bücherei unter einem Dach mit der Schule zu haben, in welche unsere Kinder wöchentlich eingeladen sind und dort ein ausgesprochen tolles Büchersortiment zur Ausleihe vorfinden, ist von besonderem Wert. Herzlichen Dank dem Büchereiteam um Katrin Zillenbiehler!

Ebenso schätzen wir das Miteinander mit dem äußerst engagierten Kindergartenteam, die gerade auch in der Vorschularbeit Tolles bewirken, und ein besonderes Danke gilt den Damen des Fördervereinsvorstandes, die mit soviel Kreativität für Bernbeurens Kinder aktiv sind.



Für den Elternbeirat - Dr. Maria von Consbruch

Die Geschichte von  
**LIE** und **BE**  
die den  
**ERFOLG**  
entdeckten.

nur ein ge-  
**DANKE**  
ändert Dein  
ganzes  
Leben!

Andrea R Walla  
SpielWelt®  
Gefühle verstehen lernen

86975 Bernbeuren  
08860/9224808  
spielweltv3.com

Info auf:



## Jahresrückblick 2018

Das Jahr 2018 war für die Feuerwehr Bernbeuren wahrlich ein gelungenes Jahr. Das Jubiläum im Sommer ist mittlerweile Geschichte und wir erinnern uns gerne an die tollen Momente zurück. Das Wetter hätte besser nicht sein können und zahlreiche Besucher aus Nah und Fern waren da und interessierten sich für sämtliche geplanten Veranstaltungen.

Neben den vielen Stunden die wir mit der Organisation des Fests verbrachten, mussten wir auch noch einige Einsätze ableisten. Hier war es im Vergleich zu anderen Jahren zwar vergleichsweise ruhig, dennoch forderten einige Unglücke unser komplettes Können. Im Frühjahr wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten alarmiert. Ein PKW hatte in einer unübersichtlichen Kurve zwei Radfahrer frontal erfasst. Hier galt es anfangs einen Überblick zu bekommen und die Schwerverletzten möglichst gut zu versorgen.

Im Sommer galt es dann unter anderem noch eine Kuh aus einem Graben zu retten oder auch einige Bäume nach einem schweren Sturm von der Straße zu räumen. Einen besonders brisanten Einsatz mussten wir noch kurz vor unseren Feierlichkeiten im Ortsteil Ried bewältigen. Zum bereits wiederholten Male hatte ein Bulldog Feuer gefangen. Die Schwierigkeit lag besonders an der erschwerten Zufahrt zum Unglücksort, da zu diesem Zeitpunkt auf Grund der Baustelle die Straße im Ried nur eingeschränkt befahrbar war. Bei Eintreffen unseres ersten Löschfahrzeugs brannte neben dem Bulldog schon ein kleinerer Schuppen. Auch die Fassade der Maschinenhalle war bereits kurz davor Feuer zu fangen. Wir mussten schnell handeln und konnten einen größeren Schaden an den Gebäuden glücklicherweise verhindern.

Ebenfalls ein nicht alltäglicher Einsatz war für uns die Fliegerbombe in Weilheim. Hier wurden viele Feuerwehren aus dem kompletten Landkreis alarmiert um bei der Evakuierung der Bewohner aus Weilheim zu unterstützen. Gottseidank ging auch hier alles gut und das Beste an dem Einsatz war, dass wir uns nicht das Ausscheiden der deutschen Mannschaft bei der WM anschauen mussten, welches zeitgleich zu dem Einsatz in Weilheim stattfand.

An dieser Stelle möchten wir nun Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Zudem ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019 ohne große Unglücke. Ebenso möchten wir uns an dieser Stelle noch bei allen Unterstützern der Feuerwehr über das ganze Jahr bedanken.

*Christian Kraut*

1. Vorsitzender FF Bernbeuren

## Bildervorführung vom Vereinsjubiläum

Hier sehen Sie noch einige Impressionen unserer Feierlichkeiten im Juli. Am **Samstag den 26. Januar** werden wir ab **20:00 Uhr** sämtliche Bilder und Videos im **Floriansstüberl** vorführen. Jeder Interessierte Bernbeurer ist dazu herzlich eingeladen.



## Jugendkapelle Bernbeuren Konzert

Zur ihrem traditionellen Konzert lädt Sie die Jugendkapelle Bernbeuren, am **Sonntag, 23.12.2018** um 14.00 Uhr recht herzlich in die Auerberghalle in Bernbeuren ein. Unter der Leitung von Elisabeth Keck dürfen Sie sich auf ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm freuen. Der Eintritt ist frei, die Spenden kommen der Jugendarbeit der Jugendkapelle Bernbeuren zugute.

## Skiclub Bernbeuren

Das ist die neue Vorstandschaft des Skiclubs.

1. Vorstand	Stefan Geisenhof
2. Vorstand	Christian Natzeder
1. Kassier	Angelika Schmözl
Kassenprüfer	Ludwig Kauer
Schriftführerin	Anja Waibl
Jugendleiter	Helmut Maier
2. Jugendleiter	Jürgen Eckert
Gerätewart	Andreas Freund
Beisitzer Rennlauf	Martin Schmözl
Beisitzer Nordisch	Karl Fichtel
Beisitzer Ausflüge	Hubert Waibl
Beisitzer Skilift	Hans Fichtel
Beisitzer Skikurs	Thomas Schmözl



## Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, den 16.12.2018 findet von 13:30 – 16:00 Uhr wieder der alljährliche Weihnachtsmarkt am Marktplatz statt.

Auf Euer kommen freut sich der Skiclub Bernbeuren.

**Vertrauen ist einfach.**

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

So erreichen Sie uns in Bernbeuren:

- persönlich am Marktplatz 1
- unter Telefon 0881 641-0 oder per WhatsApp
- im Internet und Chat unter [sparkasse-oberland.de](http://sparkasse-oberland.de)
- unter [facebook.com/sparkasse.oberland](https://facebook.com/sparkasse.oberland)

Sparkasse Oberland

**Zimmerei Josef Schmölz**

Straßfeld 7 · 86975 Bernbeuren  
Telefon: 088 60/8619 · Telefax: 088 60/921806  
Internet: [www.zimmerei-schmoelz.de](http://www.zimmerei-schmoelz.de)  
E-Mail: [zimmerei-schmoelz@t-online.de](mailto:zimmerei-schmoelz@t-online.de)

- Planung
- Dachstühle
- Holzhäuser
- Sanierungen
- Trockenbau
- Landwirtschaftl. Bauten
- CNC-Abund

Zimmerei • Holzhäuser  
**HOLZMANN SH**

**Barrierefrei sanieren  
und Energie sparen!**

- altersgerecht Umbauen
- Spezialist für Alt- und Neubau
- Gebäudesanierung aus einer Hand
- Innen- und Trockenausbau
- Planung und Energieberatung
- Dachfenster und Wintergarten

Bernbeuren • Tel 08860 8157  
[www.holzbau-holzmann.de](http://www.holzbau-holzmann.de)

Meisterhaft

Jetzt isch guat

Die Bernbeurer Fingerhakler können sich in die wohlverdiente Winterpause verabschieden, denn nun sind alle Punkte auf der langen Arbeitsliste abgehakt.

Am 30. September verteidigten die Schüler die Ehre der „Großen“. Mit stolzen 32 zu 24 Punkten verwiesen sie den Gau Werdenfels auf den zweiten Platz. Dritter war der gastgebende Schlierachgau mit 22 Punkten.

Mit einem vollbesetzten Bus und 24 hochmotivierten Schülern ging es nach Irschenberg zur alpenländischen Schülermeisterschaft. Im Trachtenheim kämpften insgesamt 85 Schüler um den Titel. Am besten gelang dies Jakob Geisenhof in der Schülerklasse 1 (6 und 7 Jahre) und Markus Schnitzer in der Schülerklasse 3 (10 und 11 Jahre). Sie wurden mit dem Meistertitel belohnt. Christoph Hipp wurde bei den 14 und 15-Jährigen (Schülerklasse 5) stolzer Vizemeister und Bronze sicherte sich ebenfalls in dieser Klasse Elias Kees und Max Stadler in der Schülerklasse 3. Benedikt Hipp holte für den Gau noch drei Punkte mit Platz vier bei den 12 und 13-Jährigen (Schülerklasse 4) und eine hervorragende Premiere gelang Fabian Schuster bei den Kleinsten mit Platz 5, wie auch Thomas Hipp bei den 10 und 11-Jährigen. Die Schülertrainer Markus Geisenhof und Thomas Schuster waren natürlich nicht nur auf ihren eigenen Nachwuchs mächtig stolz, sondern lobten die Leistung von allen die mitgemacht haben. Denn für den ein oder anderen war es die erste Meisterschaft.

Am 19. Oktober fand dann die Generalversammlung auf dem Auerberg statt. Hier wurden im Schriftführerbericht nochmal alle wichtigen Ereignisse des vergangenen Jahres verlesen. Und dies war heuer nicht wenig. Angefangen mit der Gletscher-Party bei eisigen Temperaturen, der bayerischen Schülermeisterschaft in der Auerberghalle, der bayerischen Meisterschaft in Sulzbach-Rosenberg, der Deutschen auf der Schöneegger Käsealm, dem Feuerwehrest in Bernbeuren, die Verleihung des Heimatpreises, die Alpenländische in Mittenwald, bei der es leider nicht zum Triple reichte und der alpenländischen Schüler, bei der die jungen zeigten, wo die besten Hakler her sind. Aber auch die Gesamtpunkte, alle Punktehakler, die ewige Punktliste und noch einiges mehr wurden im Bericht erwähnt. Der Kassier Bernhard Enzensberger legte wie immer seinen tadellosen Kassenbericht nebst Büchern vor. Die Trainer und Schülertrainer Markus Geisenhof und Thomas Schuster folgten mit ihren Berichten. Vorstand Hubert Greisel übernahm mit Freude die Ehrungen. Für 40-jährige Treue bekamen Helmut Jäger, Georg Schuster und Erich Kraut eine Ehrenurkunde überreicht. Außerdem freute er sich besonders, unserem langjährigen Fähnrich Alfred Mayrock einen Ehrenteller zu überreichen für 25 Jahre im Dienst der Fahne. Punktbeste Hakler waren dieses Jahr Hermann Dreher und Philipp Schuster. Marie-Theres Eierstock und ihr Vater Magnus bekamen für ihre Dekorationsarbeit das ganze Jahr über und auch für die fantastischen Tisch-Schilder bei der Deutschen Meisterschaft ein kleines Präsent.

Letzter Punkt für 2018 war vergangenen Samstag die Gaumeisterschaft. Insgesamt 55 Hakler wollten wissen, wer der Beste von ihnen ist und noch ein letztes Mal ihre Kräfte messen, bevor es in die wohlverdiente Winterpause geht. „Auf dem Auerberg“ zogen die Besten der Besten ihre Meister in den eigenen Reihen aus. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt. Gezogen wurde in acht Alters- und drei Gewichtsklassen. Eine besondere Ehrung

erhielt Philipp Schuster. Er hat ist dieses Jahr stolze 17 Punkte erhakelt und bei der Gaumeisterschaft im Schwergewicht den zweiten Platz gemacht. Somit ist er der Beste der Besten. Er erhielt den von Gründungsmitglied Hias Socher gespendeten Wanderpreis für den besten Hakler. Auch dieses Jahr fanden der Nikolaus und Krampus wieder den weiten Weg auf den Auerberg hinauf. Doch heuer musste der Krampus gehörig die Rute schwingen. Haben die Hakler doch glatt das Triple vergeigt. Doch lobte er dann vor allem die Leistungen des Ausschusses, denn es war ja immens viel, das die Mannen um Vorstand Hubert Greisel stemmen mussten. Alles in allem war die Gaumeisterschaft ein voller Erfolg.

Das Dreigestirn, Hubert Greisel, Monika Wagner und Bernhard Enzensberger, möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Ausschussmitgliedern, allen helfenden Händen, Kuchenbäckerinnen und –verkäuferinnen, Spendern und Gönnern, Schlachtenbummlern und allen, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Vergelt's Gott für die geleistete Arbeit. Auch wünschen wir allen Haklern und ihren Familien ein ruhiges Jahresende und einen guten Start ins neue Jahr.

Ergebnisse der alpenländischen Schülermeisterschaft:

6 und 7 Jahre: 1. Jakob Geisenhof (Gau Auerberg), 2. Hansi Schmid (Gau Werdenfels), 3. Florian Rest (Schlierachgau), 4. Paul Thurnhuber (Gau Werdenfels), 5. Fabian Schuster (Gau Auerberg), 6. Simon Schnitzbauer (Gau Werdenfels)

8 und 9 Jahre: 1. Jakob Schandl (Gau Werdenfels), 2. Vitus Goth (Ammergau), 3. Maxi Hofmann (Isargau), 4. Franz Pelland, 5. Severin Reßler (beide Ammergau), 6. Kilian Huber (Schlierachgau), 12. Manuel Greisel, 13. Tobias Schuster, 17. Manuel Keck (alle Gau Auerberg)

10 und 11 Jahre: 1. Markus Schnitzer (Gau Auerberg), 2. Maxi Huber (Schlierachgau), 3. Max Stadler (Gau Auerberg), 4. Michi Doll (Gau Werdenfels), 5. Thomas Hipp (Gau Auerberg), 6. Maximilian Klöck (Gau Werdenfels), 7. Stefan Schwaiger, 10. Luis Kögel, 13. Jonas Kees, 19. Magnus Streif, 23. Janis Strauß (alle Gau Auerberg)

12 und 13 Jahre: 1. Leonhard Heidenthaler (Schlierachgau), 2. Johannes Zimmermann (Ammergau), 3. Kaspar Rest (Isargau), 4. Benedikt Hipp (Gau Auerberg), 5. Benedikt Bader (Ammergau), 6. Leonhard Reßler (Ammergau), 9. Dominik Greisel, 10. Simon Schnitzer (beide Gau Auerberg)

14 und 15 Jahre: 1. Kilian Pertold (Schlierachgau), 2. Christoph Hipp, 3. Elias Kees (beide Gau Auerberg), 4. Vitus Utzschneider, 5. Quirin Schmid, 6. Florian Sprengel (alle Gau Werdenfels), 11. Willibald Hipp, 12. Matthias Klöck, 13. Franz Klöck, 15. Jakob Angerhofer, 18. Jakob Bißle, 19. Kilian Berkmüller (alle Gau Auerberg)

Gesamtwertung: 1. Gau Auerberg 32 Punkte, 2. Gau Werdenfels 24 Punkte, 3. Schlierachgau 22 Punkte, 4. Ammergau 18 Punkte, 5. Isargau 8 Punkte, 6. Gau Tirol, 7. Gau Altmühltal, 8. Gau Spessart, 9. Gau Bayerischer Wald, alle 0 Punkte, 10. Chiemgau, 11. Gau Oberinnviertel, 12. St. Koloman, keine Teilnehmer

Ergebnisse der Gaumeisterschaft

6 und 7 Jahre: 1. Jakob Geisenhof, 2. Fabian Schuster

8 und 9 Jahre: 1. Tobias Schuster, 2. Manuel Greisel, 3. Richard Dempfle, 4. Manuel Keck, 5. Elias Settele

10 und 11 Jahre: 1. Thomas Hipp, 2. Max Stadler, 3. Markus Schnitzer, 4. Magnus Streif, 5. Luis Kögel, 6. Jonas Kees, 7. Janis Strauß, 8. Stefan Schwaiger

12 und 13 Jahre: 1. Benedikt Hipp, 2. Martin Dempfle, 3. Dominik Greisel, 4. Simon Schnitzer, 5. Johannes Streif

14 und 15 Jahre: 1. Sebastian Socher, 2. Jakob Bißle, 3. Willibald Hipp, 4. Christoph Hipp, 5. Franz Klöck, 6. Elias Kees, 7. Hans Fischer, 8. Florian Greisel, 9. Matthias Klöck, 10. Jakob Angerhofer

Jugend: 1. Fabian Socher, 2. Paul Kögel

Junioren: 1. Hermann Hiltensberger, 2. Max Socher, 3. Florian Sprengel, 4. Andreas Baur, 5. Tim Fischer

Altersklasse: 1. Hubert Greisel, 2. Josef Hiltensberger, 3. Manfred Nuscheler, 4. Magnus Eierstock, 5. Hans-Peter Reichart, 6. Engelbert Schmölz

Leichtgewicht: 1. Andi Schuster, 2. Stefan Hipp, 3. Max Streif

Mittelgewicht: 1. Matthias Hindelang, 2. Magnus Reichart, 3. Alexander Hipp, 4. Thomas Brugger, 5. Manfred Straub

Schwergewicht: 1. Franz Schuster, 2. Philipp Schuster, 3. Franz Socher jun., 4. Martin Sprengel



## Fliesenleger

- Badsanierung
- Natursteine
- Ausstellung und Verkauf
- Beratung
- Silikonfugen

**GERHARD  
STREIF**

Straßfeld 1 · 86975 Bernbeuren  
Tel. 08860/921643 · Fax 08860/921541  
Mobil 0160/2192874  
info@fliesenleger-streif.de  
www.fliesenleger-streif.de

## Top Ski- & Board Service Ski-Verkauf



Hubert Waibl  
Eschach 16  
86975 Bernbeuren

hu\_waibl@schule  
088 60 / 83 77  
0157 56 27 28 57

- Belagsausbesserungen
- Planwechseln
- Strohwechseln
- Struktur nach Wunsch
- Kartentuning
- Heiß wachen
- Rennservice



Fensterbau (Holz/Alu/Kunststoff), Wintergärten, Haustüren,  
Zimmertüren, Küchen, Einbaumöbel, Fußböden, Altbausanierungen

**AUSSTELLUNG über 400 m<sup>2</sup>**

Flößerstr. 6 · 86983 Lechbruck  
Tel.: 088 62 / 89 07 · Fax: 088 62 / 76 50  
www.schreinerei-karl-sieber.de

TSV Bernbeuren Fußball – Ein Rückblick auf die Hinrunde 2018/2019

Das letzte Punktspiel vor der Winterpause war fast bezeichnend für diese Hinrunde der ersten Mannschaft des TSV Bernbeuren. Der Gegner an jenem Samstagmorgen hieß FC Aich. Eine Mannschaft, an die man keine guten Erinnerungen hat, kassierte man gegen jene doch in der Kreisligasaison vor zwei Jahren noch seine erste Kreisliganiederlage überhaupt. Auch in der Rückrunde gab es eine bittere Niederlage, welche die Mannschaft endgültig demoralisierte und schließlich im direkten Wiederabstieg in die Kreisklasse mündete.

Doch dieses Jahr war alles anders. Aller schlechten Vorzeichen zum Trotz holte man sich in Aich einen souveränen 2:0-Sieg und zeigte beendete eine unter dem Strich hervorragende erste Saisonhälfte. Danach sah es freilich zu Beginn nicht aus. Es wurden viele Punkte unnötig liegen gelassen. Als die ersten bereits mit dem Schlimmsten rechneten, gab es für unsere Mannschaft auf einmal nur noch eine Richtung: Bergauf! Hervorragende Siege gegen unangenehme Gegner (u.a. Pöcking, Peiting, Landsberg und eben Aich) zeigten, dass unsere Mannschaft reifer geworden ist und das Zeug hat, in der Kreisliga zu bestehen.

Auch unsere Zweite Mannschaft brauchte etwas Zeit, um sich in der A-Klasse zurecht zu finden. Trotz heftiger Nackenschläge wie einer 0:6-Klatsche gegen Böbing ließ man jedoch den Kopf nicht hängen, sondern motivierte sich ein ums andere Mal neu. Diese Arbeit trug schließlich Früchte in Form von zwei Derbysiegen gegen den TSV Burggen und den TSV Steingaden sowie 4 ungeschlagenen Spielen am Ende der Hinrunde. Es zeigt sich, dass die Mannschaft immer mehr das Konzept des neuen Trainer Olgun Yagmur verinnerlicht. Hervorzuheben sind zudem Nachwuchsspieler wie Manuel Jäger und Robert Harsch, welche parallel noch in der A-Jugend spielen, aber bereits feste Größen in der zweiten Mannschaft sind.

Für unsere dritte Mannschaft ist der Trend gegenläufig. Nach vier Auftaktsiegen gab es aus den vergangenen sechs Spielen nur noch einen Erfolg. Dennoch braucht man sich mit dieser ausgeglichenen Bilanz als dritte Mannschaft nicht zu verstecken. Zudem ist es bewundernswert, wie Spielertrainer Valentin Straif und Kapitän Max Wölki trotz teilweise akuter Personalnot es immer wieder geschafft haben, eine meistens schlagkräftige Truppe aufs Feld zu schicken. Hut ab vor den beiden!

Hervorzuheben ist zudem noch die Leistung unserer A-Jugend, welche sich stolz „Herbstmeister“ nennen darf. In Erinnerung wird sicherlich der triumphale 4:0-Auswärtserfolg beim direkten Konkurrenten TSV Altenstadt bleiben.

Unsere Damen wurden zwar nur „Vizeherbstmeister“, doch auch sie können mit ihrer ersten Saisonhälfte sehr zufrieden sein. Zum Hinrundenfinale gab es einen glorreichen 4:1-Erfolg gegen den Tabellennachbarn Wildpoldsried/Haldenwang.

Mit diesen schönen Erinnerungen an die erste Saisonhälfte wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Fußballjahr 2018. Wir hoffen auf eine ebenso erfolgreiche Rückrunde.



Fischereiverein Bernbeuren

Die Vorstandschaft des Fischereiverein Bernbeuren möchte an die Abgabe der Fischkartenanträge 2019 bis zum 31.12.18 und der Einverständniserklärung zum Datenschutz erinnern.

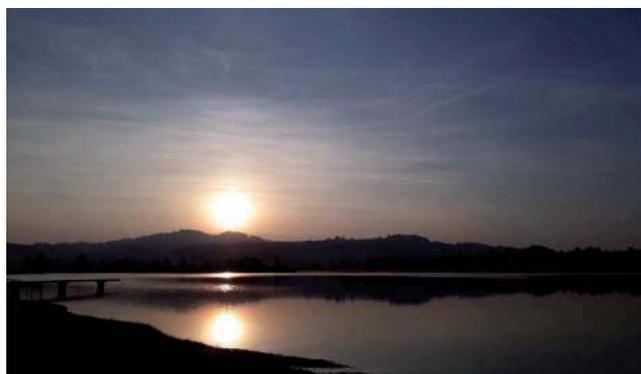
Es stehen weitere Termine an:

- am 05. Januar 2019 ab 18 Uhr ist das Steckerlfischessen für Mitglieder im Fischerstadel angesagt



und

- am 26. Januar 2019 um 20 Uhr findet das vereinsinterne Preisschafkopfen des Fischereivereines statt



**Die Vorstandschaft wünscht allen seinen Mitgliedern und Angehörigen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.**

Bürgerverein am Lech e.V.  
Bernbeuren, Lechbruck, Steingaden, Prem



Am 14. November fand unser Kinonachmittag im Museum in Lechbruck statt. Auch wenn der Raum nicht gerade warm war – beim nächsten Mal machen wir das besser – so war der Film doch sehr schön. Man sieht ihn einfach mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Bei so manchem konnte man auch wirklich ein Tränchen im Auge sehen. Herr Reckers hat sich hervorragend um die Technik gekümmert, dadurch hatten wir einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag. Vielen Dank dafür.

Ja ist denn schon Weihnachten? Noch nicht ganz, aber es rückt immer näher. Der erste Schnee war sogar schon da. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder alle Mitglieder aus den vier Gemeinden zu einer Weihnachtsfeier einladen. Natürlich sind auch alle anderen Bürger willkommen, die einfach mal bei uns vorbeischauen möchten, um zu sehen, was wir denn so alles machen. Es soll ein gemütlicher Nachmittag werden, mit Weihnachtsgeschichten und Musik mit Herbert Müller und seinen Musikern. Dazu gibt es Punsch, Kaffee, Kuchen, Plätzchen und Schmalzbrote für die, die lieber was Herzhaftes mögen. Da wir aber eine ungefähre Ahnung haben müssen, wie viele Gäste wir bewirten bitten wir unbedingt um **Rückmeldungen bis Montag, den 10.12.2018**. Wir freuen uns darauf, dass richtig Viele unserer Einladung folgen werden.



**Bild Walters**

**Was:** Weihnachtsfeier  
**Wann:** 15.12.2018 um 14:30 Uhr  
**Wo:** In der Aula der Schule in Lechbruck

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, so wenden Sie sich doch bitte an unser Büro bis Mittwoch, den 12.12.2018 um 12:00 Uhr. Wir kümmern uns darum. Also, bringen Sie Ihre Freunde und Nachbarn mit. Wenn wir alle ganz brav sind, dann kommt vielleicht sogar der Nikolaus.

Auch für das nächste Jahr haben wir uns viel vorgenommen. Ausflüge, Vorträge, Kinovorstellungen, Theaterfahrten, Kaffeemittage, ein buntes Programm. Im Januar fangen wir mit einer Kinovorstellung am 23.01.2019 an.

**Was:** Kino „Kannst du pfeifen Johanna?“  
**Wann:** Mittwoch, 23.01.2019, Beginn 15:00 Uhr  
**Wo:** Flößer - Museum Lechbruck

### „Kannst du pfeifen Johanna?“

Ulf hat einen Großvater, den er über alles liebt. Ulfs Freund Bera hingegen hat keinen und beneidet Ulf sehr. Da hat Ulf eine Idee. Er weiß, wo man einen Großvater herbekommt, aus dem Altenheim. Da machen sich die beiden auf, um einen passenden Kandidaten zu finden.

Die Vorstellung findet dann in der Stube mit beheiztem Kachelofen statt. Es gibt auch einen heißen Apfelpunsch und die restlichen Weihnachtsplätzchen. – Wer noch welche übrig hat, bitte mitbringen – Wir bitten um Anmeldung bis Montag 21.01.2019.

Auch in diesem Winter wollen wir allen Mitgliedern mit Hilfe rund ums Haus zur Verfügung stehen. Allerdings können wir nicht die allgemeine Räumspflicht übernehmen. Bei unseren Helfern handelt es sich um Schüler und die können eben erst am Nachmittag. Unsere jungen Helfer sind sehr fleißig im Verein und bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch bei diesen ganz herzlich bedanken.

Zum guten Schluss noch ein herzliches Dankeschön an alle Helfer für die geleisteten Helferstunden. Ohne unsere Helfer könnten wir nicht helfen. Ebenso bei allen, die uns mit Spenden unterstützen. Als gemeinnütziger Verein sind wir auf Spenden angewiesen, um helfen zu können. Wir hoffen, dass Sie uns auch im nächsten Jahr wieder tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns über jede Spende auf unser Konto bei der

Raiffeisenbank Lechbruck  
IBAN: DE39 7016 9558 0000 2375 23  
BIC: GENODEF1SG

Nun wünschen wir noch allen eine geruhsame Weihnachtszeit, rutschen Sie gut ins neue Jahr und denken Sie daran:

**Bürger helfen Bürgern**  
Wir alle sind der Bürgerverein.  
Wir sind immer für Sie da  
**Bürgerverein am Lech e.V. - Bürger helfen Bürgern -**  
Rufen Sie uns an, wenn Sie Hilfe benötigen.

Dieser Verein wird gefördert von

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Gabriele Walters



**Maschinenbau  
Betriebschlosser-Service**

Johny Johannes Schuster  
Ehrenweg 10 - 86975 Bernbeuren  
Tel. 0 88 60 / 81 36 - Fax 0 88 60 / 81 35 - E-Mail: [MM@INGA-online.de](mailto:MM@INGA-online.de)



**Claus Reinwald** Pflanzstraße 40  
86975 Bernbeuren

Tel.: 0 88 60 / 84 32 Fax 0 88 60 / 92 29 73  
Mobil: 0171/2068962 info@elektrotechnikreinwald.de

- Installationen
- GAT-Anlagen
- MOW TK-Anlagen DSL
- Netzwerktechnik
- Kontrollierte  
Wohnraumlüftung
- Photovoltaik
- Wärmeübertragung

PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE  
UND  
TRADITIONELLE  
CHINESISCHE MEDIZIN



SIGRID ERDLE HEILPRAKTIKERIN  
DORFANGERWEG 3 86975 BERNBEUREN  
TEL.: 08860921128 MOBIL.: 017664000122



Armin Haf

**beraburo-galaxis**  
IT am Auerberg

[www.beraburo-galaxis.de](http://www.beraburo-galaxis.de) [www.beraburo-galaxis.de](http://www.beraburo-galaxis.de) [www.beraburo-galaxis.de](http://www.beraburo-galaxis.de)

Ihr kompetenter Partner für:

- ☑ PC-Systeme
- ☑ Laptops
- ☑ Internetseiten
- ☑ DSL-Service
- ☑ Netzwerke
- ☑ Server
- ☑ Service und Wartung



Friedrichshagenweg 18 • 86975 Bernbeuren • Tel. 08860/3047

Katholische Landjugend  
**Generalversammlung**

Am Sonntag, den 25. November fand im Pfarrstadl unsere alljährliche Generalversammlung statt. Auf der Tagesordnung standen die Berichte der Vorsitzenden, der Schriftführerin, des Kassiers, sowie der Kassenprüfung. Nach der einstimmigen Entlastung standen danach die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Die Versammlung wählte ein 8-köpfiges Team, welches sich die Posten wie folgt aufteilte:

- 1. Vorsitzende: Elisabeth Schwarz
- 2. Vorsitzender: Julian Grosse
- Kassier: Hanna Hinterbrandner
- Schriftführerin: Monika Socher
- Beisitzer: Bettina Socher, Josefine Lerchenmüller, Tobias Zillenbiehler und Antonia Krucky
- Fahnenabordnung: Wolfgang Keck mit Karin und Regina Koch



Foto: Kathrin Zillenbiehler



**A. Suiter**  
**Bauunternehmen**

Alois Suiter, Dipl. Ing (FH), 86975 Barmbeuren, Kaufbeurer Str. 14a Tel 08860 - 231

*Alles aus einer Hand!*

**karl sieber**  
**SCHREINEREI**

Fensterbau (Holz/Alu/Kunststoff), Wintergärten, Haustüren, Zimmertüren, Küchen, Einbaumöbel, Fußböden, Altbausanierungen

**AUSSTELLUNG über 400 m<sup>2</sup>**  
 Flößerstr. 6 • 86983 Lechbruck  
 Tel.: 088 62/8907 • Fax: 088 62/7650  
[www.schreinerei-karl-sieber.de](http://www.schreinerei-karl-sieber.de)

*Dinas*  
**Blütendesign**

Jetzt Pflanzen für Friedhof, Beet und Balkon bestellen, wir liefern kostenlos



**0176 509 82 676**

Gestalten sie mit uns: ihren Traum vom Brautstrauß einzigartigem Schmuck für ihre Hochzeit/ Feste ein Abschiedsgruß für einen geliebten Menschen

[www.dinasbluetendesign.de](http://www.dinasbluetendesign.de)

Stöten am Auerberg

Meiner lieben Kundschaft möchte ich für die Treue herzlich danken.  
 Schöne Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr!  
 Martha Müller

**Friseur-Stüble**  
 Sudetenweg 2 • 86975 Barmbeuren

Landvolkvorsitzende Kathrin Zillenbiehler freute besonders, dass sich die beiden Vereine gegenseitig bei Erntedank, Aktion Minibrot oder der Weihnachtsaktion unterstützen. Vom Pfarrgemeinderat war Irmgard Kögel anwesend, die ebenfalls voll des Lobes für die Landjugend war.

Im vergangenen Jahr konnte der Jugendfasching, ein Seniorennachmittag und die Kräuterbüschelaktion durchgeführt werden. Des weiteren richteten wir wieder die Erntedankkrone her, bei der es für die fleißigen Helfer als Belohnung Pizza zum Abschluss gab.



Foto: Kathrin Zillenbiehler

Wer Interesse hat in der Landjugend bzw. in der Pfarrjugend mitzumachen, kann sich jederzeit unverbindlich bei einem Vorstandschafftsmitglied erkundigen oder einfach zu einer in der Zeitung oder auf unserer Homepage bekanntgegebenen Veranstaltung kommen.

**Vorankündigung: Auch 2019 soll wieder ein Jugendfasching stattfinden - der Termin wird voraussichtlich am Rosenmontag, 4.März im Jugendtreff im Filser sein.**

**Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG**  
Ihre Bank aus der Region

- Arbeitsplätze
- gemeinnütziges Engagement
- Gewerbesteuer
- Aufträge
- Bargeld und Finanzdienstleistungen
- *persönlich - vertraut - nah*

**Ihre Bank vor Ort...**

Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG

**KELLER** WIR SIND FÜR SIE DA **KELLER**

- Lackierarbeiten (Pulver-, 2K- und 1K-Lacke)
- EPD-Gesamtdübel-Systeme
- Metallbauteile-Strukturierung
- ZINK-ODER-ALU
- Öl- und Wasserlacke
- Fliesen- und Steinarbeiten (Küchen, Bäder, etc.)
- Holz- und Metallarbeiten (Küchen, Bäder, etc.)
- Holz- und Metallarbeiten (Küchen, Bäder, etc.)
- Lackierarbeiten, Dübel- und Metallarbeiten
- KÜCHENLACK
- Holz- und Metallarbeiten
- Kleinteile- und Bauteile

**Keller Profi-Lack GmbH** • Spitzmühl-Z • 83309 Regensburg  
Telefon 0344 404 - 0/11 404 • [info@keller-profi-lack.de](mailto:info@keller-profi-lack.de) • [www.keller-profi-lack.de](http://www.keller-profi-lack.de)

zum Lernen und Feiern  
für jedes Alter,  
zu jeder Jahreszeit

**waldort**  
Gut Kinsegg

- Natur- und erlebnispädagogische Veranstaltungen (auch für Schulen und Kindergärten)
- Selbstversorgereinrichtung mit Seminarraum (auch zum Mieten für Feiern)
- Ganzjähriges Natur- und Kulturprogramm

**Waldort Gut Kinsegg**  
zwischen Nachsee und Samsster, Tel. 08367/352,  
[www.waldort.de](http://www.waldort.de)

## Adventskonzert 2018

Alle zwei Jahre findet unter Leitung des Kirchenchors Anfang Dezember ein Adventskonzert statt, das heuer unter dem Motto "A Licht in der Nacht" auf die staade Zeit einstimmen sollte. Pfarrer Thaddäus Biernacki begrüßte die zahlreichen Besucher in der Pfarrkirche und das Programm war schon aufgrund der verschiedenen Gruppen vielfältig und abwechslungsreich. Die Bläser der Musikkapelle bereicherten ebenso wie die Stubenmusik oder ein gemischtes Ensemble mit Geige, Pauke, Orgel und Blasinstrumenten den Abend. Viererklang sang und/oder musizierte und aus Stöten waren die Nordhangmänner mit dabei. Leiter Bernhard Bielmeier hatte mit dem Kirchenchor Lieder wie "Advent ist ein Leuchten" oder "Brennende Lichter" passend zum Thema einstudiert und drei kurze Lesungen regten zum Nachdenken an.

Der Eintritt war frei, jedoch wurde um eine kleine Anerkennung zur Restaurierung der Kreuzwegtafeln in der Auerbergkirche gebeten. Zwei Bilder lagen in der Kirche zur Ansicht aus, bei denen jeder sehen konnte, dass die vielen Jahre nicht spurlos an den Kreuzwegdarstellungen vorbeigegangen sind. Der Spendenerlös betrug am Ende stolze 1388 Euro.



Fotos: Kathrin Zillenbiehler

## Ihre neue SB Hochglanzwäsche in Lechbruck



Ganzjährig Mo-Sa 7-22 Uhr

Sie finden uns im Gewerbegebiet Lechbruck am See  
direkt hinter dem V-Markt  
Am Schlössle 9

Generalversammlung vom Trachtenverein  
 Am ersten Adventssamstag fand die Generalversammlung des Trachtenvereines „D' Auerbergler“ Bernbeuren in der Auerberghalle statt. Den von der Stubenmusik umrahmten Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder zelebrierte vorab Pfarrer Thaddäus Biernacki in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Anschließend konnte 2. Vorstand Alban Hiltensberger zahlreiche Mitglieder zur Generalversammlung begrüßen. Es folgten die Berichte von Kassier und Schriftführerin, sowie der Sachausschüsse. Jugendleiter Manfred Straub resümierte 30 Kinder- und Jugendproben, sowie Auftritte beim Gaujugendtag, der Verabschiedung von Pfarrer Schnitzer oder am Marktplatzfest. Ein Dank ging an Johanna Wohlfahrt, die immer mit der Ziach die Proben spielt. Außerdem marschierten die Trachtler fleißig an den Gaufesten oder dem Feuerwehrjubiläum mit. Im weiteren Verlauf der Versammlung konnten verdiente Vereinsmitglieder ausgezeichnet werden. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Martina Schwaiger, Andreas Fischer, Hermann Kleber und Bernd Winkler. Ganze 65 Jahre sind bereits dabei Leni Hefele, Josef Riegger sen. und Ehrenvorstand Viktorin Socher. Viktorin Socher war neben zahlreichen anderen Posten unter anderem auch 22 Jahre lang Vorstand der Trachtler und organisierte bei drei Gaufesten, die in Bernbeuren stattfanden, im Festausschuss tatkräftig mit.



Foto: Katharina Dreher

An alle Stromkunden

**Nach meiner über 25jährigen Tätigkeit als Stromzähler-Ableser für die Lechwerke Augsburg, möchte ich mich bei allen Stromkunden ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe, daß es mit meinem Nachfolger Helmut Gast, Bürstenstiel genau so gut weiter geht.**

**Armin Steck**

Danke

**Die Anwohner der Bayernstrasse bedanken sich bei der Baufirma Suiter für die großzügige Durchfahrtserlaubnis Ihres Grundstückes während der Straßenbauerneuerung.**

**Besten Dank aller Anwohner**

*Wir wünschen allen von ganzem Herzen eine frohe und gesegnete Weihnacht und die besten Wünsche fürs neue Jahr 2019.*

**MAYROCK**  
Erdbewegungen · Transporte

Buchenberg 1 · 86975 Bernbeuren · Tel. 08860/8282 · Fax 08860/8283 · info@mayrock-bagger.de

**Bestattungen Niggel**  
seit 1980

**Hilfe & Vorsorge**      86983 Lechbruck am See

Am Bahnhof 1  
Tel. 08862/8322  
Fax 08862/7511

[www.bestattungen-niggel.de](http://www.bestattungen-niggel.de)  
[bestattungen-niggel@t-online.de](mailto:bestattungen-niggel@t-online.de)



## Dezember 2018

Samstag	15.	Altpapiersammlung TSV Bernbeuren Weihnachtsfeier Trachtenverein Jugend Aktive	14.00 Uhr 20.00 Uhr
Sonntag	16.	Weihnachtsmarkt	
Montag	17.		
Dienstag	18.		
Mittwoch	19.		
Donnerstag	20.		
Freitag	21.		
Samstag	22.		
Sonntag	23.	Jugendkapelle – Konzert – Auerberghalle	14.00 Uhr
Montag	24.	Christkindleanschießen nach der Kindermette	16.30 Uhr
Dienstag	25.		
Mittwoch	26.	Waldweihnacht	
Donnerstag	27.		
Freitag	28.		
Samstag	29.	Neujahranspielen Musikkapelle Außenbereich	
Sonntag	30.	Neujahranspielen Musikkapelle Innerorts	
Montag	31.	Silvesterbuffet Auerberghalle	19.00 Uhr

**Ab Montag,  
26.11.2018**

**TOTAL** 

**RÄUMUNGSVERKAUF**  
wegen Geschäftsaufgabe

bis zu

**50% 40% 30% 20%**

**RABATT**

**Wf** Villeroy & Boch **playmobil** **LEGO** **siku**  
**formano** **Hummel** **brüder**

*Erinnerung  
Geschenk-  
Gutscheine  
einlösen!*

Das Haus für den guten Einkauf  
Wilhelm Kienberger GmbH  
*Kienberger*  
 Flößerstr. 2 · 86983 Lechbruck · Tel. 08862/8236

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 · Sa. 9.00 - 16 Uhr**



## Januar 2019

Dienstag	1.		
Mittwoch	2.		
Donnerstag	3.		
Freitag	4.		
Samstag	5.	Generalversammlung Musikkapelle Aussendung Sternsinger Fischereiverein Steckerlfischessen für die Mitglieder	20:00 Uhr 18:00 Uhr
Sonntag	6.	Messe	
Montag	7.	Feuerwehr: Atemschutzübung	20:00 Uhr
Dienstag	8.	Vereinsmeisterschaft Schützenverein Rentnerhoagart Museumsverein im Kiebelehaus	19:00 Uhr 14:30 Uhr
Mittwoch	9.		
Donnerstag	10.		
Freitag	11.	Gaukränzle Stötten	20:00 Uhr
Samstag	12.		
Sonntag	13.	Gaukränzle Jugend	
Montag	14.		
Dienstag	15.		
Mittwoch	16.		
Donnerstag	17.		
Freitag	18.		
Samstag	19.		
Sonntag	20.	Ehrenamtsnachmittag - Pfarrstadel	14:00 Uhr
Montag	21.		
Dienstag	22.		
Mittwoch	23.	Bürgerverein - Kino im Museum Lechbruck	14:00 Uhr
Donnerstag	24.		
Freitag	25.		
Samstag	26.	Vereinsinternes Preisschafkopfen Fischereiverein Feuerwehr: Bildervorführung 150 Jahre für jedermann im Floriansstüberl	20:00 Uhr 20:00 Uhr
Sonntag	27.		
Montag	28.		
Dienstag	29.	Königsschießen Schützenheim	19:00 Uhr
Mittwoch	30.		
Donnerstag	31.		

## Abgabeschluss für die Ausgabe Februar 2019 17.01.2019

Beiträge an: [claudia.geiger@bernbeuren.de](mailto:claudia.geiger@bernbeuren.de)

Beiträge, die nach dem Abgabetermin eingehen  
werden in Zukunft nicht mehr berücksichtigt !!!!

## Jahresrückblick

Auf den ersten Blick erscheint es, als wäre das Jahr 2018 ausschließlich geprägt durch Straßenbaustellen. Nach langen Planungs- und Vorlaufzeiten hat im Mai der Ausbau der Kreisstraße WM3 im Ortsteil Ried begonnen. Ende Juli startete der 2. Bauabschnitt in der Schongauer Straße. So sehr der Ausbau auch seit langem erwartet wurde und angesichts des Straßenzustandes auch mehr als nur dringend notwendig war. Für die Bevölkerung bedeutete es seit Mai mit erheblichen Einschränkungen, Behinderungen und Belastungen leben zu müssen. In erster Linie waren dabei die unmittelbaren Anlieger im Ried und der Schongauer Straße mit Nebenstraßen betroffen. Aber auch die Geduld der Anlieger an den geplanten und tatsächlichen Umleitungs- bzw. Ausweichstrecken wurde auf eine harte Probe gestellt. Und schließlich aber auch alle Bernbeurer Autofahrer, die erst nach Lechbruck und dann nach Burggen/Schongau weite Umleitungsstrecken in Kauf nehmen müssen. Fast unbemerkt angesichts dieser Großbaustelle erfolgte die Straßensanierung bei den Weilern Senthub und Ellensberg, die 2018 gemeinsam mit den Anliegern bewerkstelligt wurde.

Auch an Baustellen ablesbar war die Entscheidung zum Breitbandausbau. Im Februar konnte nach mehrjährigen Verfahrensschritten mit der Telekom Deutschland GmbH ein Ausbaupvertrag im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms zum Breitbandausbau abgeschlossen werden. Bis Februar 2020 erfolgen nun die Maßnahmen. Der gemeindliche Ausbau wird dabei vor allem zu einem Ausbau in den Außenbereichen führen. Verbunden mit dem Nahbereichsausbaue, den die Telekom zeitgleich im Ort Bernbeuren selbst vornimmt, werden wir bis zum Frühjahr 2020 keine perfekte, aber immerhin eine beachtliche Bandbreite für nahezu das gesamte Gemeindegebiet erreichen. Details hierzu sind unter der Adresse <https://bitratenkarte.de/wm/bernbeuren> öffentlich einsehbar. Im Gemeinderat waren hierfür stundenlange Beratungen und teilweise schwierige Entscheidungen notwendig – und das fortlaufende Jahr hat gezeigt: der Breitbandausbau wird die Gemeinde und die Gemeinderäte auch weiterhin intensiv beschäftigen. Es hat aber auch gezeigt: der Gemeinderat Bernbeuren hat sich über 4 Jahre in diesem Feld ein hohes Fachwissen angeeignet und ist zu kontroversen aber sehr sachlichen Diskussionen und Entscheidungen bei diesem Zukunftsthema fähig.

Mit Blick auf die Zukunft engagiert sich die Gemeinde Bernbeuren auch im Auerbergland und seit 2018 auch beim IKEK mit den Gemeinden Böbing, Rottenbuch, Steingaden, Prem, Wildsteig und Burggen. Hauptziel ist die Belebung unserer Ortskerne. Die Themen Nahversorgung, Gastronomie und Einzelhandel spielen hierbei die hervorgehobene Rolle. Es sollen aber nicht nur theoretische Diskussionen sein. Bereits im nächsten Jahr soll sich dies nun auch in Aktion bemerkbar machen – sei es über eine gemeinsame Sanierungsberatungsstelle der beteiligten Gemeinden für Altbauten im Ortskern oder mit der baurechtlichen Überplanung des Ortskerns. Eine Unterstützung und gemeinsame Stimme, die wir – wie unser Kampf um einen Lebensmittelladen zeigt – dringend notwendig ist.

Doch lebt die Gemeinde Bernbeuren nicht alleine von Baustellen. Das gemeinschaftliche Zusammenleben im Ort funktioniert. Ein beeindruckender Beleg hierfür waren die Feierlichkeiten zum 150. Jubiläum unserer Feuerwehr. Die Kameraden der Feuerwehr haben uns hierfür wunderschöne Festtage bereitet. Hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank. Nicht unerwähnt bleiben soll dabei, dass im Rahmen der Festtage wie auch im vergangenen Jahr ein neues Fahrzeug in Dienst gestellt werden konnte. Auf ein weiteres Fest hätten sicherlich alle gerne verzichtet. Nach 25 Dienstjahren verabschiedete sich Pfarrer Joachim Schnitzer in den vorzeitigen Ruhestand. Für seine Tätigkeit und Wirken in der Gemeinde wurde Herrn Pfarrer Schnitzer die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Bernbeuren verliehen. Dies war vielleicht der Höhepunkt des Jahresablaufs 2018 und die Verleihung der Ehrenbürgerurkunde wurde unter Beteiligung der Musikkapelle Bernbeuren und zahlreicher Bürgerinnen und Bürger durch die Bürgermeister Hinterbrandner und Socher mit Altbürgermeister und Ehrenbürger Heimo Schmid vorgenommen.

Am 1. Oktober wurde in Vizinada/Kroatien die Gemeindepnerschaft zwischen Vizinada und Bernbeuren unterzeichnet. Viele persönliche Erlebnisse aus Begegnungen zwischen den Bürgern werden sich hoffentlich aus dieser Verbindung in den nächsten Jahren ergeben.

... Und nicht zu vergessen: mit zahlreichen Aktivitäten, Veranstaltungen und Aktionen haben Vereine und engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger unseren Alltag gestaltet und bereichert. Jahr für Jahr. Allen Ehrenamtlichen sei hierfür ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt. Ein großer Kreis, der sich mit bei der Einladung zum Ehrenamtsmpfang in diesem Mitteilungsblatt bitte angesprochen fühlen soll und den Dank der Gemeinde auch persönlich dort entgegennehmen kann.

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen  
persönlich und im Namen  
des Gemeinderates  
allen friedvolle Weihnachtstage und  
einen guten Start in ein glückliches  
und zufriedenes Jahr 2019.*



**Ihr Bürgermeister Martin Hinterbrandner**



Schnitzer-Stadel

Ein politisches Dauerthema des Jahres 2018 ist unser weiterhin geführter Kampf für einen Nahversorgermarkt beim Schnitzer. Teilweise haben wir diesen sehr öffentlich geführt und dabei auch sehr wohlwollende Unterstützung in der Berichterstattung der örtlichen Medien erhalten. Noch viel mehr ist aber die Überzeugungsarbeit im Hintergrund. Ein kurzer zeitlicher Abriss der Ereignisse:

Zum Jahreswechsel wurde vom Landratsamt der Abrißantrag für den Schnitzerstadel abgelehnt. Neben den Antragstellern, die ihre rechtlichen Möglichkeiten gegen die Ablehnung im Rahmen des Verwaltungsrechts wahrnehmen, haben wir daraufhin als Gemeinde eine Petition an den Bayerischen Landtag gerichtet. Die Unterstützung war enorm! Nicht nur, dass die Bernbeurer Bevölkerung die Haltung aus dem Bürgerentscheid nochmals mit Unterstützerunterschriften bekräftigt hat. Über die online-Petition haben auch viele Urlaubsgäste und auch Bürger anderer kleinen, ländlichen Gemeinden – vor allem aus dem Allgäu – die Petition nicht nur gezeichnet. Sie haben auch aufmunternde Kommentare und auch sachliche Argumente für unsere Argumentation geliefert. Die Petition selbst konnte Frau Landtagspräsidentin Stamm persönlich übergeben werden – begleitet von den Abgeordneten Pohl und Streibl von den Freien Wählern und dem Stimmkreisabgeordneten Kühn von der CSU. Die Abgeordneten kamen nicht als Empfänger, sie haben uns als Unterstützer in unserem Anliegen begleitet!

Jedem politischem Erfolg droht auch ein Rückschlag. Und den mussten auch wir hinnehmen. Je näher die Sommerpause kam, desto größer wurde die Sorge, dass die Petition vielleicht doch nicht mehr vor der Landtagswahl behandelt wird. Um den öffentlichen Druck wieder zu erhöhen, haben wir die Stimmkreisandidaten im Kreis Weilheim-Schongau um ihre Stellungnahme zum geplanten Nahversorgermarkt und dem Stadelabriss gebeten. Und fast alle haben geantwortet und alle haben unser Ansinnen auch unter dem Gesichtspunkt des notwendigen Abrisses als richtig und gerechtfertigt angesehen. Die Petition hat es so schließlich doch noch vor der Wahl auf die Tagesordnung des zuständigen Fachausschusses geschafft. Leider aber ohne eine Entscheidung. Immerhin – die Petition wurde nicht abgelehnt, sondern dem neugewählten Landtag zur Behandlung überwiesen. Zuvor sollte nochmals ein Vermittlungsgespräch zwischen Denkmalamt, Eigentümer, Betreiber und Gemeinde auf Initiative von Dr. Goppel hin stattfinden.

Dieses Gespräch hat nun stattgefunden und angesichts der äußerst sachlichen Gesprächsrunde muss auf die „Erlebnisse und Erfahrungen“ rund um die Behandlung der Petition im Landtag nicht näher eingegangen werden.

Bis zum Jahresende wollen wir – Eigentümer, Betreiber und Denkmalamt – ein gemeinsames Vorgehen und einen Zeitplan für eine Prüfung festlegen, die eine – ergebnisoffene – Abwägungsentscheidung für unseren geplanten Lebensmittelmarkt ermöglicht. Alle Beteiligten haben hierfür zugesichert „an Bord zu bleiben“ um doch noch einen professionell geführten Lebensmittelnahversorger beim Schnitzer nicht nur auf das Papier zu bringen, sondern auch umzusetzen.

Und da kommen sie anmarschiert!

Mit einem schwungvollen Marsch gibt die 19-köpfige „Delegation“ der Musikkapelle Bernbeuren den Bürgern von Vizinada einen ersten Eindruck ihres Könnens, als sie am Sonntag, den 30. September am Abend durch das kroatische Dorf in Istrien zum Vereinshaus des dortigen Jagdvereins „Fasan“ ziehen. Hier gibt der Bürgermeister von Vizinada, Marko Ferenac, im Beisein von Vertretern des Gemeinderates, des Tourismusvereines und der Musikkapelle „Limen“ ein Abendessen für die bayrische Delegation aus Bernbeuren, die sich unter der Leitung von Bürgermeister Martin Hinterbrandner seit dem späten Nachmittag des Vortages in Vizinada aufhält.

### **Ja, was machen denn die Bernbeurer in Vizinada?**

Seit Frühjahr 2018 wurden die ersten Schritte zwischen den beiden Gemeinden Vizinada (Istrien/Kroatien) und Bernbeuren (Landkreis WM-SOG/Bayern) auf dem Weg zu einer Gemeindepartnerschaft zwischen den beiden Orten unternommen, die sich in vielen Dingen so ähnlich sind und sich in anderen Dingen so gut ergänzen können.

Als Abschluss der jeweiligen Erstbesuche und des gegenseitigen Kennenlernens in den letzten Monaten, steht nun die offizielle Unterzeichnung der entsprechenden Urkunden und eine Feier am 01. Oktober. Dies fällt terminlich zusammen mit weiteren lokalen Festivitäten vor Ort, die den Bernbeuren nicht nur die erstmalige Teilnahme an einem jährlich stattfindenden Volksradeln und Volkswandern (die sogenannte „Parezana“) ermöglicht, sondern auch die Gelegenheit verschafft, sich über das Dorfgeschehen in der Partnergemeinde ein erstes Bild zu machen.

Hierzu gehören auch eine festliche Sitzung des dortigen Gemeinderates, im Verlauf derer der Bernbeurer Bürgermeister die Ehre hat, ein Grußwort der Bayerischen Ministerin Frau Kaniber zu verlesen, die insbesondere auch als Stellvertretende Vorsitzende der Bayerisch-Kroatischen Gesellschaft auf den hohen Stellenwert von grenzüberwindenden freundschaftlichen Beziehungen hinweist. Der festlichen Sitzung folgt die Wiedereröffnung des renovierten historischen Maraston-Hauses, das zukünftig touristischen und gemeindlichen Zwecken zur Verfügung stehen wird.

### **Und - wurde auch gefeiert oder nur gearbeitet?**

Die herzlichen kroatischen Gastgeber haben die Gäste aus Bayern fast täglich mit lokalen süßen und pikanten Spezialitäten, den hervorragenden Weinen, Likören und Schnäpsen der dortigen Gegend verwöhnt! Die eigentliche Feier am Montagabend, die mit dem Anstich des mitgebrachten Bierfassl's durch den kroatischen Bürgermeister, unterstützt von seinem Bernbeurer Amtskollegen, und dem anschließenden gemeinsamen Anschnitt der wunderschönen „Partnerschaftstorte“ mit den Wappen der beiden Gemeinden, ihren Höhepunkt fand, wurde durch die Musikkapelle aus Vizinada begleitet. Hier fand sich dann auch die Gelegenheit, die ersten gemeinsamen musikalischen Schritte zu gehen!

### **Ja, und jetzt?**

Im Laufe dieses dreitägigen Besuches wurden auch weitergehende private Kontakte geknüpft, die sich sowohl bei der Gestaltung zukünftiger gemeinsamer Projekte sicherlich als hilfreich erweisen werden, als auch den Einen oder Anderen angeregt haben, vielleicht auch mal zu einem „Radlurlaub“ in die Gegend zu fahren!

Erste Gedanken zu möglichen weiterführenden Aktivitäten zwischen den beiden Gemeinden wurden bereits zwischen den Bürgermeistern ausgetauscht – „es soll ja auch Spaß auf beiden Seiten machen“, so Bürgermeister Martin Hinterbrandner. „Im Winter werden wir dann eine Art „Fotovortragsveranstaltung“ machen, damit sich auch die Daheimgebliebenen im wahrsten Sinne des Wortes ein besseres Bild machen können!“.

### **Und wem gebührt besonderer Dank?**

Zuallererst natürlich den kroatischen Gastgebern, deren Herzlichkeit, Begeisterung und Gastfreundschaft in jeder Minute zu spüren waren und die für alle großen und kleinen Belange die gesamte Zeit ein offenes Ohr hatten! Außer der Musikkapelle Bernbeuren und ihrem „Organisationsteam“ sei insbesondere Arthur und Christine Keck sowie Anton Lerchenmüller gedankt, die Bernbeuren würdig beim 48km langen „Volksradeln“ mit über 500 Teilnehmern vertreten haben! Ein besonderer Dank auch an Josef Wohlfahrt und Manfred Angerhofer, die die Teilnehmer am „Volkswandern“ (11km, auch über 500 Teilnehmer) musikalisch unterstützt haben! Nicht zu vergessen Kathrin Wohlfahrt mit ihrer Lesung anlässlich des Gottesdienstes am Sonntagabend – ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Ein vorletzter und ganz wichtiger Dank geht an all die unternehmungslustigen und „mutigen“ Bernbeurer, die sich auf dieses Abenteuer eingelassen und uns begleitet haben!

Der letzte Dank dann an Roland Sprengel, der uns mit souveräner Gelassenheit gefahren und begleitet hat, sowie an Christian Weissinger von OBI, der für eine Abendessenseinladung verantwortlich zeichnet und an den „Lechbrucker Hof“, der den Preis unseres Gewinnspieles gestiftet hat!

Es bleibt nun also nur noch, den beiden Gemeinden Vizinada und Bernbeuren nochmals zur Gemeindepartnerschaft zu gratulieren und viel Erfolg und viel Spass bei zukünftigen gemeinsamen Projekten zu wünschen!

## Bürgerinfo zur Gemeindepartnerschaft Bernbeuren – Vizinada

Alle Interessierten sind herzlich zum „kroatischen“ Nachmittag am 09.02.2019 im Pfarrstadel ab 14.00 Uhr. Vorgestellt wird die neue Gemeindepartnerschaft mit Vizinada in Istrien/Kroatien. Natürlich auch mit vielen Geschichten, Bildern und Anekdoten von der ersten Bürgerfahrt zur Partnerschaftsbegründung im September 2018.



